

Sperrungen von Rad- und Fußwegen in Kerpen-Blatzheim für den Bau einer neuen Stromleitung

13.7.2026 - Lucian Grümer | Amprion GmbH

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion hat den Bau einer neuen Höchstspannungsleitung zwischen Oberzier und Blatzheim gestartet. Im Zuge der Bauarbeiten muss der Rad- und Fußweg entlang der Bundesstraße 477 zwischen den Straßen „Neue Pforte“ und „Dorsfeld“ einseitig gesperrt werden. Betroffen ist die Fahrtrichtung von „Neue Pforte“ nach „Dorsfeld“. In der Gegenrichtung bleibt der Weg nutzbar. Eine Umleitung für Radfahrende und Fußgänger*innen wird ausgeschildert. Zusätzlich werden in diesem Bereich einzelne landwirtschaftliche Wege für den Rad- und Fußverkehr gesperrt. Die Sperrungen gelten voraussichtlich vom 15.07.2026 bis zum 31.05.2027.

Amprion hat den Bau einer neuen Höchstspannungsleitung im Rheinischen Revier gestartet. Für die Arbeiten werden einzelne Rad- und Fußwege in Kerpen-Blatzheim gesperrt.

Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Behörden abgestimmt und dienen dem Schutz der Verkehrsteilnehmer*innen während der Bauzeit. „Wahrnehmbare Bautätigkeiten lassen sich beim Bau einer solchen Stromleitung leider nicht vollständig vermeiden“, sagt Lucian Grümer, Projektsprecher bei Amprion. „Wir achten darauf, die Auswirkungen auf Verkehrsteilnehmende und Anwohnende so gering wie möglich zu halten und bitten um Verständnis für die notwendigen Sperrungen und mögliche Einschränkungen während der Bauzeit.“

Der weitere Bauablauf

Nach dem Spatenstich Ende Juni haben die Bauarbeiten begonnen. Entlang der Trasse werden die Mastfundamente hergestellt und anschließend die neuen Maste darauf errichtet. Im Anschluss werden die Leiterseile eingezogen, über die später der Strom fließt. Die bestehende Stromleitung bleibt während der gesamten Bauzeit in Betrieb, sodass die Stromversorgung im Rheinischen Revier auch während der Arbeiten jederzeit gesichert ist. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Vorhaben Umspannanlage Oberzier - Punkt Blatzheim

Amprion verstärkt das Stromnetz im Rheinischen Revier auf rund 16 Kilometern: Zwischen der Umspannanlage Oberzier in Niederzier und dem Punkt Blatzheim bei Kerpen errichtet der Übertragungsnetzbetreiber eine neue Höchstspannungsfreileitung mit vier 380-Kilovolt-Stromkreisen. Die neue Stromverbindung wird als sogenannter Ersatzneubau realisiert. Das heißt: Amprion ersetzt die bestehende Leitung mit zwei Stromkreisen, indem im vorhandenen Trassenraum eine leistungsfähigere Verbindung mit zwei zusätzlichen Stromkreisen errichtet wird. Nach Inbetriebnahme der neuen Stromleitung wird die Bestandsleitung demontiert.

Den Bedarf hatte die Bundesregierung bereits 2021 bestätigt: Seitdem ist die Netzverstärkung im Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben Nummer 74 verankert. Mit dem Projekt wird die

Übertragungsfähigkeit des Stromnetzes im Rheinischen Revier erhöht. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um sowohl den steigenden Strombedarf in der Region als auch die Einspeisung aus erneuerbaren Energien zuverlässig in das Netz zu integrieren. Gleichzeitig stärkt die Maßnahme die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts, da eine leistungsfähige Energieinfrastruktur wichtige Rahmenbedingungen für Investitionen in Industrie und Gewerbe schafft.

https://www.amprion.net/Presse/Presse-Detailseite_96834.html